

Herren Kreisklasse C 2

SG-Birkenau/Hemsbach V : SG-Birkenau/Hemsbach VI
Donnerstag, 29.09.2022, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen SG-Birkenau/Hemsbach V und SG-Birkenau/Hemsbach VI

Was war das für ein Krimi: Mit 5:5 in den Spielen und mit 19:24 Sätzen trennten sich die Spieler SG-Birkenau/Hemsbach VI beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisklasse C 2 am Donnerstagabend von SG-Birkenau/Hemsbach V. Rund 135 Minuten ging das Match, ehe Sabrina Schneider das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Gäste profitierten im 1. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine starke Leistung zeigte Torsten Frank, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Der Verlauf im Einzelnen: Das Doppel zwischen Schneider / Trieb und Rödel / Schneider endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Lange mit Bruckner / Sauer ringen mussten Weigel / Frank in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Thomas Schneider hatte im Einzel gegen Stephan Bruckner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rainer Arnold, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rudi Rödel verlor. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Torsten Frank und Sabrina Schneider beendet, das Torsten Frank letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Frank endete. Kaum Chancen hatte indessen nachfolgend Holger Trieb beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Horst Sauer, so dass Sauer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler SG-Birkenau/Hemsbach V und SG-Birkenau/Hemsbach VI. In toller Verfassung präsentierte sich Thomas Schneider im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Rudi Rödel. Nicht ganz mithalten konnte Rainer Arnold, beim 10:12, 7:11, 11:8, 7:11 gegen Stephan Bruckner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Torsten Frank gegen Horst Sauer nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Torsten Frank letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Holger Trieb in der Begegnung gegen Sabrina Schneider, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Trieb aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.10.2022 gegen den TV Großsachsen III, während SG-Birkenau/Hemsbach VI am 07.10.2022 gegen den TSV Neckarau III antritt.

Statistik:

SG-Birkenau/Hemsbach V

Doppel: Schneider / Trieb 1:0, Weigel / Frank 1:0

Einzel: T. Schneider 1:1, R. Arnold 0:2, T. Frank 2:0, H. Trieb 0:2

SG-Birkenau/Hemsbach VI

Doppel: Rödel / Schneider 0:1, Bruckner / Sauer 0:1

Einzel: R. Rödel 2:0, S. Bruckner 1:1, H. Sauer 1:1, S. Schneider 1:1